3. ergänzte Auflage

Kein Windpark im Wald!

Naturpark Augsburg **Restliche** Wälder

Waldschutz-Bündnis

Holzwinkel

www.waldschutz-holzwinkel.org

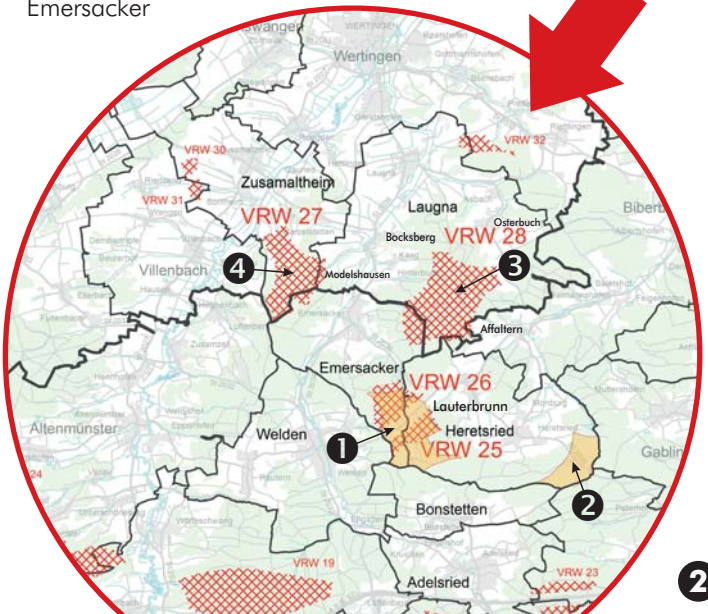
Werden unsere Heimatgemeinden von Windrädern umzingelt?

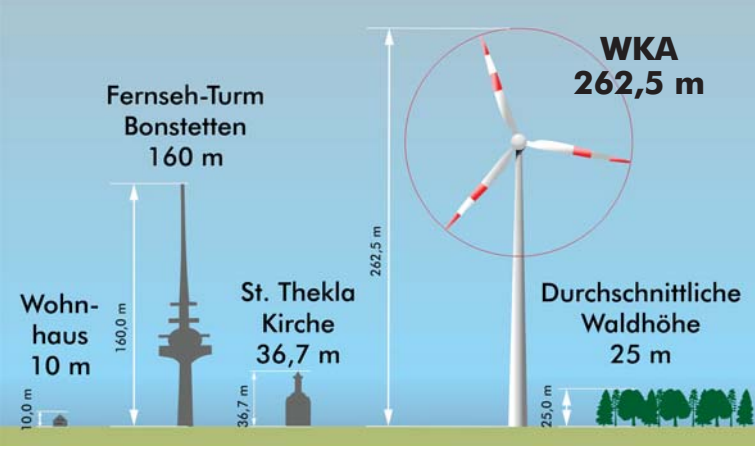
Was ist bislang bereits konkret geplant bzw. zusätzlich möglich?

- **10 Windkraftanlagen** zwischen Emersacker, Lauterbrunn, Heretsried und Welden (ca. 289 ha, **siehe gelbes Gebiet ❶**)
- **5 Windkraftanlagen** östlich von Heretsried (ca. 135 ha, **siehe gelbes Gebiet ❷**)
- **Mindestens 10 Windkraftanlagen** zwischen Emersacker, Lauterbrunn und Laugna (Teilfläche innerhalb VRW 28 - Stettener Kreuz mit ca. 443 ha, **siehe Gebiet ❸**)
- **Umzingelung unserer Gemeinden durch ein weiteres Windvorranggebiet** (VRW 27 mit ca. 256 ha, **siehe Gebiet ❹**)
- **10H-Regel entfällt**, der Mindestabstand zu Wohnhäusern beträgt oft nur noch 800 m oder weniger

Aktueller Stand siehe **www.waldschutz-holzwinkel.org**

Regionalplan der Region Augsburg (9) - Vorranggebiete (rot schraffiert), ergänzt um die ausgewiesenen Konzentrationsflächen (gelb) der Gemeinden Heretsried und Emersacker





Wusstet Ihr ...

- Der geplante Windradtyp ist 262,5 m hoch, hat eine Nabenhöhe von 175 m und 87,5 m lange Rotorblätter. Bisherige Windräder sind wesentlich kleiner!
- Jedes Stahlbetonfundament hat ca. 25 m Durchmesser, benötigt ca. 1.500 m^3 Beton, weitere Tonnen Rohstoffe und hunderte LKW-Anlieferungen.
- Pro WKA werden ca. 10.000 m^2 Wald gerodet, zuzüglich des Wegebaus, der für Fahrzeuge mit bis zu 100 m Länge nötig ist.
- Die Rotorblätter bestehen aus derzeit nicht recyclebarem Verbundmaterial wie z. B. glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK). Der Problemmüll wird bisher meist verbrannt, wobei giftige Gase entstehen. Illegale Entsorgungen, auch ins Ausland, werden vermehrt bekannt.
- WKAs belasten durch teils giftigen Abrieb von den Rotorblättern Wald, Wasser, Felder, Pflanzen, Tiere und uns Menschen.
- Nur 15 % der deutschen WKAs v.a. in Küstennähe sind mehr als 30 % ausgelastet. Unsere Schwachwindregion ist für Windkraft schlecht geeignet. Ausgeglichen wird das in Bayern über eine höhere Einspeisevergütung mit ca.1,5-fachem Satz. Das bezahlen am Ende WIR über unsere Steuern und Netzentgelte.

- Da Strom bisher nur sehr begrenzt gespeichert werden kann und Windräder nicht kontinuierlich Strom liefern, tragen sie nicht zur Grundlastsicherung bei. Konventioneller Strom muss daher zusätzlich teuer in den Nachbarländern eingekauft werden, wodurch auch deren Strompreis steigt. Flatterhafte Windenergie belastet zudem die Sicherheit unseres Stromnetzes.
- Da unsere Wohn- und Lebensqualität abnimmt, werden unsere Immobilien an Wert verlieren.
- Lärm, Schattenschlag und Infraschall, der nicht hörbar ist und Wände durchdringt, kann schwere gesundheitliche Probleme (z. B. Depressionen, Herzprobleme, Schlafstörungen etc.) verursachen.
- Ein brennendes Windrad in dieser Höhe kann nicht einfach gelöscht werden. Zum Schutz vor einer Waldbrandkatastrophe müsste (lt. Deutschem Feuerwehrverband) eine Schneise von ca. 100 Fußballfeldern gerodet werden.
- Da WKAs ohne Subventionen meist nicht wirtschaftlich betrieben werden können, erfolgt der Rückbau nach Auslaufen der gesicherten Einspeisevergütung nach 20 bis 25 Jahren, wofür wiederum Wald gerodet werden muss.

➡ **Das ALLES ist kurzsichtig, das Ökosystem Wald wird unwiederbringlich zerstört!**

Waldzerstörung durch WKAs im Erlauholz / Quelle: Privat

GEMEINSAM WINDANLAGEN
STOPPEN! JA!

Wusstet Ihr ...

- Der Naturpark Augsburg-Westliche Wälder hat eine überregionale Schutzfunktion für Mensch und Tier. Alle Windvorranggebiete lägen nahezu vollständig im Landschaftsschutzgebiet!
- Der Waldboden als wichtiger Wasserspeicher, der uns vor Überschwemmungen schützt, geht durch Bodenversiegelung und Verdichtung verloren. Der Holzwinkel wurde vom Freistaat Bayern zur Schwammregion erhoben. Windparks im Wald hebeln die gesteckten Umweltziele (Hochwasserschutz!) aus.
- Unser Wald leidet zunehmend unter extremeren Hitzeperioden. Um Windräder mit ihrer Ventilatorwirkung und in Kahlschlagschneisen verstärken sich Austrocknung und Hitzeschäden, was den Zustand des Waldes weiter verschlechtert.
- Die Waldbrandgefahr steigt!
- Durch WKAs im Wald verlieren Tiere und Pflanzen ihren geschützten Lebensraum. Windräder töten unzählige Vögel, Fledermäuse und Insekten und tragen zum Aussterben bedrohter Tierarten bei.
- Geschlossene Waldflächen als lebenswichtiger Sauerstofflieferant und CO_2-Speicher werden unwiederbringlich zerstört. Die Rodungen, die Produktion und der Auf- und Rückbau von Windparks verursachen große Mengen CO_2. Allein im 1. Jahr werden auf 1 ha Kahlschlag ca. 7 Tonnen CO_2 freigesetzt.
- Unsere Heimat Holzwinkel verliert ihr Gesicht! Sollen Windräder künftig maßgeblich das Landschaftsbild prägen?

➡ **Windräder haben im Wald nichts zu suchen!**

Simulation möglicher WKA - Blick von Reutern Richtung Osten auf Welden und die Theklakirche.
Realisiert mit Windatlas Bayern, überarbeitet in Photoshop

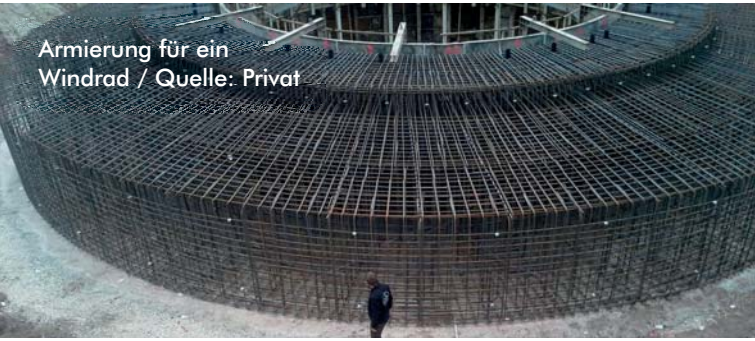
Windräder im Wald bedrohen unseren klimarelevanten Naturpark, den Wald als Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie als CO_2- und Wasserspeicher. Damit gefährden wir weiter unsere Lebensgrundlage! Windräder produzieren in Schwachwindregionen wenig Strom und tragen so nur zweifelhaft zur Versorgungssicherheit unseres Energiebedarfs bei. Am Ende verunstalten wir unser Landschaftsbild, beeinträchtigen unsere Wohn- und Lebensqualität, die Erholungsfunktion und zerstören das Ökosystem Wald sinnlos für wenige Profiteure und das für immer!

Windräder im Wald sind unverhältnismäßig, verantwortungslos und in diesem Ausmaß für unsere Region untragbar!

Wir fordern:

- Keine Windparks im Wald !
- Keine derart unverhältnismäßige Belastung einzelner Gemeinden und Regionen
- Geplante Umzingelung unserer Gemeinden durch WKAs stoppen
- Übergreifende Zusammenarbeit aller betroffenen Gemeinden und Bürger
- Schutz der Bevölkerung vor Waldbrandgefahr und Hochwasser (Zivilschutz). Hochwasserschutz betrifft uns mehr denn je (01.06.2024)!
- Erweiterte Artenschutzprüfungen, auch für die weitere Umgebung der Biotopfläche Eisweiher und das Quellgebiet Weiherbach

- Besonderen Schutz des Waldbodens. Den Auftrag zur „Schwammregion“ ernst nehmen
- Erhalt unserer Wohn- und Lebensqualität
- Erhalt unserer Immobilienwerte
- Mögliche Gesundheitsrisiken durch viele Windparks ernst nehmen
- Erhalt unseres Naturparks Augsburg Westliche Wälder als Landschaftsschutzgebiet, Naherholungsgebiet und wertvolle Lebensgrundlage



Armierung für ein Windrad / Quelle: Privat

Diese Rodung - für nur EIN Windrad!
Quelle: Theo Feger / www.gegenwind-kraftgruppe.de

Was könnt ihr tun?

- **Wartet nicht ab**, informiert euch, was das für unsere Region bedeutet! Wir sollen eine absolute Unmenge an Windkrafträdern zur Energiewende tragen! Lasst uns dieses unfassbare Ausmaß verhindern, unsere Heimat schützen und einen fairen Lastenausgleich im Regionalplan (9) fordern!
- **Bezieht jetzt Stellung** zur aktuellen Planung der Vorranggebiete durch den Regionalen Planungsverband Augsburg, siehe **http://www.rpv-augsburg.de/regionalplan/fortschreibungen**

  Schickt eure persönliche Stellungnahme an den **Regionalen Planungsverband Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg** oder an **geschaeftsstelle@rpv-augsburg.de**

  Die Einspruchsfrist endet am 07.04.25!

  Schaut auf **www.gemeinde-emersacker.de** nach dem aktuellen Stand, um aus der Stellungnahme der Gemeinde Bausteine für euer eigenes Einspruchsschreiben zu finden.

  Beispiele für Stellungnahmen findet ihr zeitnah auch auf unserer Webseite.
- **Beteiligt euch** an unserer in Kürze startenden Unterschriftensammlung!
- Ihr wollt aktiv mitmachen, spenden oder habt Fragen? **waldschutz-holzwinkel@web.de**

Waldschutz-Bündnis
Holzwinkel

www.waldschutz-holzwinkel.org